

(2) Zuständig für den Erlaß des Ordnungsstrafbescheides ist der Vorsitzende des Rates des Kreises, in dessen Bereich die Zuwiderhandlung begangen wurde.

(3) Für den Erlaß des Ordnungsstrafbescheides und die Durchführung des Ordnungsstrafverfahrens gelten die Bestimmungen der Verordnung vom 3. Februar 1955 über die Festsetzung von Ordnungsstrafen und die Durchführung des Ordnungsstrafverfahrens (GBL I S. 128).

#### § 33

##### Sonstige Bestimmungen

Die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Bestimmungen erläßt der Vorsitzende des Volkswirtschaftsrates im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen Organe des zentralen Staatsapparates.

#### § 34

##### Übergangsbestimmungen

(1) Die den Abteilungen Energie der Bezirkswirtschaftsräte und den Bezirkswirtschaftsräten obliegenden Aufgaben nach

1. §§ 2, 3 Absätze 1 und 2, § 6 Absätze 1 und 4 und § 8 der Anordnung vom 24. Oktober 1960 über die Vorbereitung und Durchführung des Baues von Wärmeversorgungsanlagen (GBL III S. 17) werden bis zu einer Neuregelung der Bezirksplankommission und die Aufgaben gemäß § 3 Abs. 3, § 4 Abs. 2 dem VEB Energieversorgung in Zusammenarbeit mit der Bezirksstelle für wirtschaftliche Energieanwendung,
2. § 16 Abs. 3 der Anordnung vom 20. Februar 1961 über die Berechtigung zum Ausführen von Arbeiten an Energieversorgungsanlagen (GBL II S. 89) werden der WB Energieversorgung

übertragen.

(2) Die WB Energieversorgung bleibt bis zum 30. Juni 1963 für die Leitung der Betriebe der bisherigen WB Verbundwirtschaft verantwortlich.

(3) Die erteilten Genehmigungen zur Betätigung auf dem Gebiet der öffentlichen Elektroenergie- und Gasversorgung werden durch die Aufhebung der Energieverordnungsverordnung vom 22. Juni 1949 (ZVOB1. I S. 472) nicht berührt. Die Abteilung Energie des Volkswirtschaftsrates oder die von ihr ermächtigte WB kann die Genehmigung widerrufen. Entschädigungsansprüche können daraus nicht hergeleitet werden.

(4) Die auf der Grundlage der Energiewirtschaftsverordnung vom 22. Juni 1949 (ZVOB1.1 S. 472) und der Verordnung vom 17. März 1960 über die Planung und Leitung der Energiewirtschaft (GBL I S. 211) erlassenen gesetzlichen Bestimmungen behalten weiterhin Gültigkeit, soweit sie nicht ausdrücklich aufgehoben werden.

#### § 35

##### Schlußbestimmungen

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1963, § 34 Abs. 2 mit Wirkung vom 1. April 1963 in Kraft,

(2) Gleichzeitig werden aufgehoben:

L Verordnung vom 22. Juni 1949 über die Neuordnung der Energiewirtschaft in der sowjetischen Besatzungszone — Energiewirtschaftsverordnung — \*8

(ZVOB1.1 S. 472) und die Erste Durchführungsanordnung vom 22. Juni 1949 (ZVOB1.1 S. 490);

2. Ausführungsbestimmung vom 20. April 1953 zur Ersten Durchführungsanordnung zur Energiewirtschaftsverordnung — Kleinhandel mit Elektromaterialien zur Errichtung von Starkstromanlagen — (GBL S. 608);
3. Verordnung vom 25. September 1952 über die Einsetzung und Bestätigung von Energiebeauftragten (GBL S. 969);
4. Verordnung vom 29. Oktober 1953 zur Regelung der Energieverwendung (GBL S. 1094) sowie die Erste Durchführungsbestimmung vom 4. November 1953 (GBL S. 1167), die Zweite Durchführungsbestimmung vom 5. November 1953 (GBL S. 1168) und die Dritte Durchführungsbestimmung vom 5. Juli 1954 (GBL S. 625);
5. Zweite Anordnung vom 21. Juli 1954 über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Organisation in der Energiewirtschaft (ZBl. S. 369);
6. die §§ 1, 3, 6 und 11 der Anordnung vom 10. September 1954 über die Benutzung von Grundstücken für Zwecke der Energieversorgung (GBL S. 807);
7. Dritte Anordnung vom 24. Dezember 1954 über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Organisation in der Energiewirtschaft (GBL II 1955 S. 7);
8. Anordnung vom 24. Februar 1955 über die Auflösung des VEB Kraftwerk Elbe (GBL II S. 73);
9. Anordnung vom 29. Mai 1956 über die Genehmigung zur Errichtung oder erheblichen Veränderung von Energieanlagen und sonstigen Bauten (GBL I S. 511);
10. Anordnung vom 27. Juni 1957 über die Auflösung und Eingliederung des VEB Kraftwerk Trattendorf in den VEB Energieversorgung Cottbus (GBL II S. 221);
11. Anlage 1 Ziffern 1 bis 29, Anlage 3 Ziff. 5 und Anlage 5 Ziffern 1, 5, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 des Beschlusses vom 13. Februar 1958 über die Organisation und Leitung der zentralgeleiteten volkseigenen Betriebe der Kohle und Energie (GBL I S. 153);
12. § 1 Ziff. 5 der Anordnung vom 30. April 1958 über die Bildung von Vereinigungen volkseigener Betriebe im Bereich Kohle und Energie (GBL II S. 87);
13. Verordnung vom 17. März 1960 über die Planung und Leitung der Energiewirtschaft (GBL I S. 211) sowie die Erste Durchführungsbestimmung vom 20. März 1960 (GBL I S. 213) und die Zweite Durchführungsbestimmung vom 4. Juni 1960 (GBL I S. 391).

Berlin, den 18. April 1963

#### Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik

Der Vorsitzende  
des Volkswirtschaftsrates  
der Deutschen  
Demokratischen Republik

Stoph  
Erster Stellvertreter  
des Vorsitzenden  
des Ministerrates

Neumann  
Minister

Herausgeber: Büro des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin C 2, Klosterstraße 47 — Redaktion: Berlin C 2, Klosterstraße 47, Telefon: 209 36 22 — Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Beiter der staatlichen Organe die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen - Ag 134/63/DDR - Verlag: (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin C 2, Telefon: 51 05 21 — Erscheint nach Bedarf - Fortlaufender Bezug nur durch die Post — Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 1,20 DM, Teil II 1,80 DM und Teil III 1,80 DM - Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten 0,15 DM, bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 DM, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 DM, bis zum Umfang von 48 Seiten 0,55 DM je Exemplar, je weitere 16 Seiten 0,15 DM mehr - Bestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, Erfurt, Anger 37/38. Telefon: 54 51, sowie Bezug gegen Barzahlung in der Verkaufsstelle des Verlages, Berlin C 2, Roßstraße 6, Telefon: 51 05 21 — Druck:

(140) Neues Deutschland, Berlin